

## Rülke: Industriepolitik des Landes vernünftig und zukunftsweisend

**Bedauern über Abwanderung der C-Klasse – Lob für Arbeitsplatzgarantie bei Daimler AG** - Der Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke, hat in einer aktuellen Landtagsdebatte über die Sicherung von Industriearbeitsplätzen betont, dass in Baden-Württemberg eigenständige und richtige Antworten auf die aktuellen Fragen in der Wirtschafts- und Finanzkrise gegeben werden. „Wir bedauern die zu-künftige Abwanderung der C-Klasse-Produktion aus Sindelfingen“, stellte Rülke klar.

Dies werde Auswirkungen auf die Arbeitsplätze bei der Daimler AG und bei den Zulieferern haben. Deshalb sei die Arbeitsplatzgarantie der Daimler AG für ihre Mitarbeiter und die Verlagerung der Produktion der SL-Klasse von Bremen nach Sindelfingen zu begrüßen. Rülke kritisierte Äußerungen der Grünen, die aufgrund des höheren Treibstoffverbrauchs der SL-Klasse von „schlechten Arbeitsplätzen“ sprachen. „Sie reden immer pauschal vom Klimaschutz, ohne auf die ökonomischen Zusammenhänge einzugehen.“ Auch den Grünen müsste bekannt sein, dass Landesregierung und Daimler AG auf Ökologie setzen und intensiv die Förderung der Elektromobilität betreiben. „Schauen Sie in den Haushaltsentwurf und Sie sehen, welche Ziele wir in den nächsten Jahren in diesem Bereich verfolgen“, so Rülke. Die Landesregierung betreibe eine vernünftige und zukunftsweisende Industriepolitik. Hierzu gehöre es, vertrauliche und Ziel führende Gespräche mit Spitzenmanagern zu führen. „Sich sinnfrei, dafür aber lautstark zu Wort zu melden, kann nicht von Erfolg gekrönt sein. Mit den Leuten reden und nicht Krawall machen, das ist der richtige Ansatz“, so Rülke.